



## Protokoll

### Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.09.2022
Raum, Ort:	Konferenz- und Schulungszentrum, Werner-Nordmeyer-Str. 13, 31226 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:22 Uhr

---

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Carsten Lauenstein

##### Mitglieder

Frau Doris Maurer-Lambertz

Herr Sebastian Hebbelmann

Herr Thomas Kirchmann

Herr Hartmut Marotz

Vertretung für: Herrn Holger Meyer

Herr Christoph Moritz

Frau Antje Schulz

Herr Georg Raabe

Vertretung für: Herrn Jürgen Wehmer

Herr Günter Schmidt

Herr Dr. Josef Efken

##### Grundmandat

Herr Günther Engelhardt

##### Bürgervertretung

Herr Jürgen Streichert

Frau Manuela Schneider

Frau Martina Goetzke

Herr Oliver Ahrens

Herr Norbert Müller

Herr Hansgeorg Böttcher

##### Protokollführung

Frau Selina Hofmeister

## **Verwaltung**

Herr Björn Hülzenbecher  
Frau Ulrike Köhler  
Herr Christian Mews  
Frau Ruth Schaarschmidt  
Herr Martin Schlüter  
Frau Dr. Shobeiry Fard  
Frau Wiebke Wemmel  
Herr Christian Wrede

## **Entschuldigte:**

### **Mitglieder**

Herr Holger Meyer	fehlt
Herr Jürgen Wehmer	fehlt entschuldigt
Herr Thomas Schellhorn	fehlt entschuldigt

### **Grundmandat**

Herr Michael Baum	fehlt entschuldigt
Frau Anja Belte	fehlt entschuldigt
Herr Karl-Heinrich Belte	nicht anwesend

### **Sonstige Mitglieder**

Herr Joachim Hansmann	fehlt entschuldigt
-----------------------	--------------------

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.06.2022
- 4 Vorstellung der ökologischen NABU-Station Aller/Oker
- 5 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Produktbericht Stand 30. Juni 2022 für das Budget der Fachdienste Umwelt, Veterinärwesen und der Dezernatsleitung 2
- 7 Erarbeitung einer Verordnung für die Unterhaltung der Gewässer zweiter und dritter Ordnung im Landkreis Peine
- 8 Erlass von zwei Allgemeinverfügungen zur zeitlichen Beschränkung der Berechnung
- 9 Informationen der Verwaltung
- 9.1 Vorstellung der Stabstelle Klimaschutzagentur
- 9.2 Bericht zum Umwelttag „Es geht ums Klima“ vom 31.08. und 01.09.2022
- 10 Anfragen und Anregungen

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Lauenstein begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.06.2022

**Beschluss:** Das Protokoll wird einstimmig, bei zwei Enthaltungen, genehmigt.

#### 4. Vorstellung der ökologischen NABU-Station Aller/Oker

Frau Feige, Mitarbeiterin der ÖNSA, stellt die dem Protokoll als Anlage 1 beiliegende Präsentation vor.

Im Anschluss bedankt sich KTA Maurer-Lambertz für den guten Vortrag. Sie begrüßt, dass in der ÖNSA Mitarbeitende mit Fachwissen über den Feldhamster arbeiten. Sie erkundigt sich, ob auch Mitarbeitende mit Fachwissen für die Betreuung von Fledermäusen angestellt sind. Frau Feige erläutert, dass dies im Moment nicht der Fall sei, jedoch seien erst vor Kurzem Vorstellungsgespräche geführt worden und von den Personen die neu eingestellt werden, würden sich zwei mit Fledermäusen auskennen.

Der Ausschussvorsitzende Lauenstein bittet um Erläuterung, warum die Lengeder Teiche nicht zum Aufgabenbereich der ÖNSA gehören. Frau Wemmel führt dazu aus, dass die Auswahl und Priorisierung des Aufgabenfeldes danach erfolgte, in welchen Gebieten mögliche Ziele kurzfristig umgesetzt werden können. Für die Lengeder Teiche sei kurzfristig kein realistisches Konzept möglich. Im Übrigen verweist Sie auf die Beschlussvorlage 2021/882, in der die Auswahl des Tätigkeitfeldes erläutert ist.

Bürgervertreterin Schneider fragt nach der Budgetaufteilung. Frau Feige erklärt, dass ca. 80 % des Budgets für Personalkosten und ca. 20 % für Sachkosten aufgewendet werden. Sie betont aber auch, dass die ÖNSA weitere Fördermittel für einzelne Maßnahmen beantragen würde.

KTA Dr. Efken bittet um Erläuterung wie vorgegangen wird, wenn festgestellt wird, dass die vorgesehenen Maßnahmen nicht umsetzbar sind, oder nicht den gewünschten Erfolg erzielen. Frau Feige führt aus, dass die ÖNSA in der Festschreibung und Fortschreibung der Management- bzw. Maßnahmenpläne miteinbezogen wird. Dabei werden die Erfahrungen aus der Arbeit vor Ort und Verbesserungsvorschläge mitberücksichtigt.

## **5 . Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

## **6 . Produktbericht Stand 30. Juni 2022 für das Budget der Fachdienste Umwelt, Veterinärwesen und der Dezernatsleitung 2 Vorlage: 2022/127**

Dezernent Mews stellt die Informationsvorlage kurz vor.

KTA Maurer-Lambertz spricht den geringen Zielerreichungsgrad bei der Anzahl der kontrollierten Überwachungspflichtigen Betriebe im Fachdienst Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen an und bittet um Erklärung, wie die Defizite wieder aufgeholt werden sollen.

Dezernent Mews verweist hier zunächst auf die Corona-Lage, derer geschuldet der Zugang zu vielen Betrieben gar nicht möglich war und somit auch keine Kontrollen. Frau Shobiery-Fard ergänzt, dass die einzelnen Parameter auch nicht gleichwertig sind und eine statistische Verzerrung vorliegt. Als Beispiel führt Sie die Schlachtbetriebe an. Im Landkreis Peine gäbe es derzeit nur ca. 4 Schlachtereien. Demzufolge würde sich bereits eine einzige nicht durchgeführte Kontrolle zahlenmäßig schon stark abbilden. Weiterhin erklärt Sie, dass man sich jedes Jahr wieder Kontrollziele setzte und auch versuche diese zu erreichen, jedoch gehen akute und brisante Fälle immer vor. Zudem werden die inneren Abläufe derzeit überprüft angepasst um effizienter arbeiten zu können und die Bürgerfreundlichkeit zu steigern.

KTA Maurer-Lambertz bittet um Ausführungen zu Landwirten mit Hühnermastställen im Landkreis Peine. Konkret bittet Sie um Benennung der Anzahl der Kontrollen und der Ergebnisse. Frau Shobiery-Fard erläutert, dass die Betriebe grundsätzlich 2x pro Jahr kontrolliert werden und jeweils 1 Betrieb einer Zusatzkontrolle unterzogen wird. Die Ergebnisse der Kontrollen seien in Bezug auf die Gesetzeskonformität gut.

## **7 . Erarbeitung einer Verordnung für die Unterhaltung der Gewässer zweiter und dritter Ordnung im Landkreis Peine Vorlage: 2022/135**

Zu der Informationsvorlage bestehen keine Fragen. Sie wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

## **8 . Erlass von zwei Allgemeinverfügungen zur zeitlichen Beschränkung der Beregnung Vorlage: 2022/140**

Dezernent Mews erläutert die Informationsvorlage und berichtet vom Entscheidungs- und Abstimmungsprozess zum Erlass der Allgemeinverfügungen.

KTA Maurer-Lambertz begrüßt den Erlass der Allgemeinverfügungen, weist jedoch darauf hin, dass Sie sich mehr Zahlen und Daten zu den aktuellen Grundwasserständen gewünscht hätte. KTA Dr. Efken merkt an, dass der Erlass der Allgemeinverfügungen zu spät gewesen sei und die Begründung für den Bürger nicht verständlich genug. Die Verwaltung erklärt dazu, dass das primäre Ziel gewesen sei, zu einem sparsamen Umgang mit Wasser aufzurufen. Die Rückmeldungen zu der Allgemeinverfügung werden selbstverständlich berücksichtigt.

## **9 . Informationen der Verwaltung**

### **9.1 . Vorstellung der Stabstelle Klimaschutzagentur**

Dezernent Mews stellt die anwesenden Mitarbeiter der Klimaschutzagentur vor.

Anschließend stellt die Leiterin der Klimaschutzagentur, Frau Schaarschmidt, die Präsentation zur Vorstellung der Klimaschutzagentur und zum Bericht über den Umwelttag vor. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei.

### **9.2 . Bericht zum Umwelttag „Es geht ums Klima“ vom 31.08. und 01.09.2022**

Aus dem Ausschuss wird viel Lob zu der Veranstaltung ausgesprochen.

### **9.3 Aktuelles zur Feldberegnung**

Frau Wemmel berichtet über den Erlass des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz vom 22.06.2022, der die Möglichkeit gibt, für das Jahr 2022 für Grundwasserentnahmen zum Zweck der Feldberegnung, eine Zusatzmenge zu gewähren. Der Landkreis Peine hat bis zum Zeitpunkt der Sitzung 18 Anträge genehmigen können.

Weiterhin berichtet Sie, dass der in der örtlichen Presse viel diskutierte Wasserrechtsantrag auf Grundwasserentnahme in der Gemarkung Clauen, im Verfahren ist.

### **9.4 Landschaftspflegeverband**

Dezernent Mews bittet die Fraktionen das Thema der Geschäftsführung des Landschaftspflegeverbandes in den Fraktionen zu beraten und eine Rückmeldung zu geben.

## **10 . Anfragen und Anregungen**

KTA Kirchmann bittet um Information, wann die Neuberechnung des Grundwasserdargebots vorläge. Frau Wemmel erläutert, dass die Neuberechnung durch das Land erfolge. Angekündigt sei der neue Erlass zum Ende des Jahres, eine verlässliche Aussage kann aber nicht getroffen werden.

KTA Maurer-Lambertz erinnert an Ihre Sachstandsanfrage zum aktuellen Zustand der Moorgebiete im Landkreis Peine.

*Hinweis: Die Anfrage wurde in der Informationsvorlage 2022/042 behandelt.*

Bürgervertreter Streichert spricht die geplante Holzaufbereitungsanlage in Lengede an und verweist auf die bereits bestehende Anlage in der Gemeinde Hohenhameln. Er bittet um Mitteilung, inwieweit sich die beiden Anlagen aufeinander auswirken, eventuell sogar eine schließt. Zudem verweist er auch darauf, dass es mehrfache Beschwerden aus der Bevölkerung gegeben habe, da es durch die bereits bestehende Anlage zu Belästigungen durch Staub und Lärm kommen würde.

Dezernent Mews erläutert die Thematik zu der bestehenden Anlage in Mehrum und berichtet von den diversen Gesprächen mit den Beteiligten und das konkrete Maßnahmen zur Reduzierung von Staub und Lärm abgesprochen und auch umgesetzt wurden seien.

KTA Marotz ergänzt, dass nicht geplant sei eine der Anlagen zu schließen, da beide Anlagen benötigt werden um das Kraftwerk in Braunschweig mit ausreichend Holz zu versorgen.

Bürgervertreterin Schneider bittet um Informationen über die Besetzung und den Aufgabenbereich der neuen Stelle für den Niedersächsischen Weg. Frau Wemmel führt aus, dass die Stelle seit dem 01.07. dieses Jahres durch Frau Krüger besetzt ist. Gegebenenfalls wird Frau Krüger sich und ihre Aufgaben im Ausschuss noch vorstellen.

KTA Schmidt erkundigt sich zum einen zum Sachstand des Antrags des Klubs Braunschweiger Fischer e.V. und zum anderen zum geplanten Umgang mit Mini-PV-Anlagen.

Zur ersten Frage berichtet Herr Wrede, dass die Informationsvorlage, die in der letzten Ausschusssitzung zu diesem Thema besprochen wurde inzwischen auch vom Kreistag zur Kenntnis genommen wurde.

Zur zweiten Frage erläutert Dezernent Mews, dass dies ein Einzelthema sei, welches zudem auch Haushaltsrelevanz habe. Insgesamt würden Mini-PV-Anlagen jedoch nicht priorisiert werden, da man eher den Einsatz von flächendeckenden Großanlagen auf den landkreiseigenen Gebäuden prüfe.

Weiterhin wird aus dem Ausschuss der Wunsch über mehr Informationen zu Vorrangflächen für Freiflächen-PV-Anlagen und Windenergie geäußert. Es wird vereinbart zu einer der nächsten Sitzungen jemanden vom Regionalverband einzuladen, der über das Raumordnungsprogramm informiert.

Der Ausschussvorsitzende Lauenstein beendet die Sitzung um 19:22 Uhr.

Peine, den 22.09.2022

---

Lauenstein, Carsten  
Ausschussvorsitz

---

Christian Mews  
Kreisrat Umwelt, Bauen,  
Verbraucherschutz

---

Selina Hofmeister  
Protokollführung